

Programm der Fortbildungsakademie

Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

Weidestraße 122 b (Alstercity, Ebene 13), 22083 Hamburg

Tel. 040/20 22 99-300, Fax 040/20 22 99-430

E-Mail: akademie@aekeh.de; www.aerztekammer-hamburg.org

Die Telefonzentrale der Fortbildungsakademie ist montags bis donnerstags von 09:00 bis 15:30 Uhr und freitags bis 14:30 Uhr besetzt.

Weitere Informationen zum Service der Fortbildungsakademie finden Sie im Anschluss an das Fortbildungsangebot.

VORTRAGSVERANSTALTUNGEN

SONDERVERANSTALTUNGEN

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DER AkdÄ 2020

3

Termin	Samstag, 19.09.2020 (10:00-13:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0024 Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Vortragsveranstaltung der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) erfolgt in Kooperation mit der KVH und der Ärztekammer Hamburg.

Begrüßung:

Prof. Dr. med. Christian Haasen, Facharzt für Psychiatrie, Leiter der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

Moderation:

Dr. med. Katrin Bräutigam, Fachärztin für Pharmakologie und Toxikologie, Berlin, Geschäftsführerin der AkdÄ

Leitung:

Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Vorsitzender der AkdÄ
Dr. med. Katrin Bräutigam

Einsatz von Biosimilars – Empfehlungen der AkdÄ

Dr. P.H. Stanislava Dicheva-Radev, Apothekerin, Berlin, Geschäftsstelle der AkdÄ

Fallbeispiele zu Nebenwirkungen und Medikationsfehlern aus dem Spontanmeldesystem

Dr. med. Thomas Stammschulte, Facharzt für Innere Medizin, Berlin, Geschäftsstelle der AkdÄ

Therapie des Diabetes mellitus Typ 2

Dr. med. Andreas Klinge, Facharzt für Innere Medizin, Hamburg, Mitglied der AkdÄ
Anschließend findet eine **Diskussion** mit den Referenten statt.

NICHTMEDIKAMENTÖSE ALTERNATIVEN ZU BENZODIAZEPINEN

4

Termin	Mittwoch, 23.09.2020 (16:00-19:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0013 Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg, der Apothekerkammer Hamburg und der Ärztekammer Hamburg.

Moderation:

Stefanie Eckard, Apothekerin in der Falken-Apotheke Hoheluft, Mitglied im Vorstand der Apothekerkammer Hamburg

Dr. med. Jasper Kiehn, Arzt und Jurist, Patientenberatung ÄK und KVH

Psychotherapie zum Ausschleichen bei Benzodiazepinabhängigkeit

Dr. med. Sven Ringelhahn, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Hamburg

Aus der Sicht einer Apothekerin mit Fallbeispielen

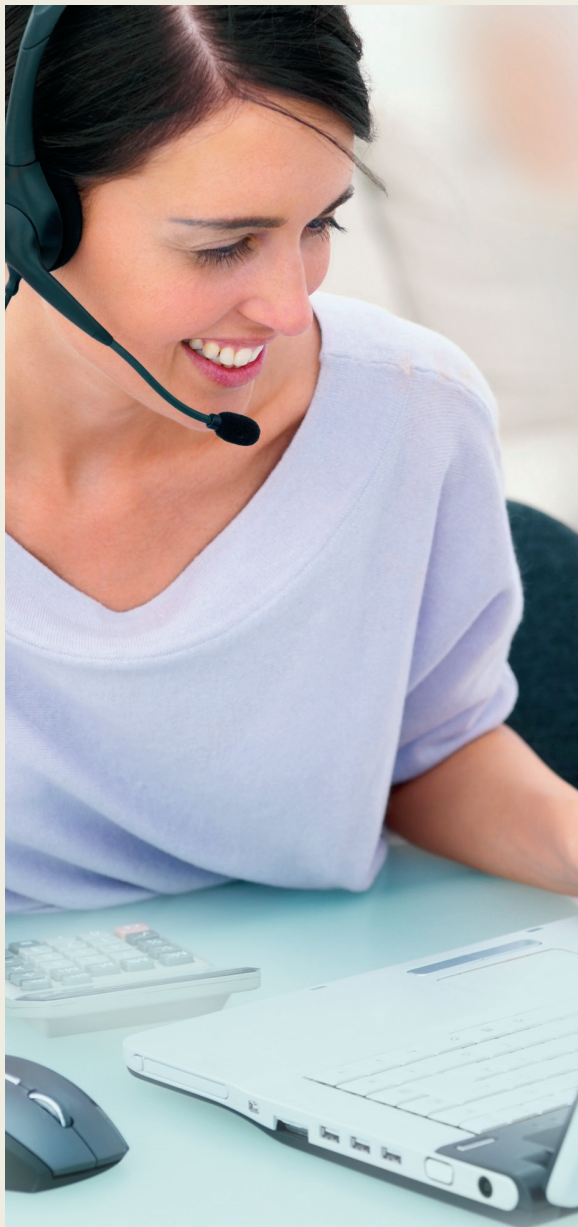
Sabine Haul, Apothekerin, Geriatriische Pharmazie, Hamburg

Aus der Sicht einer Pflegesachverständigen

Stephanie Lohmann, Pflegegutachterin und zertifizierte Pflegesachverständige, Verfahrenspflegerin nach dem Werdenfelser Weg, Hamburg

Behandlungssituationen, in denen es keine Alternative zu Benzodiazepinen gibt

Dr. med. Peter Strate, Chefarzt der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll



Patientenberatung

bei allen Fragen rund um die Gesundheit

040 / 20 22 99 222

www.patientenberatung-hamburg.de

Unser Team aus Ärztinnen und Ärzten, Sozialversicherungsfachangestellten sowie einem Juristen berät Ihre Patientinnen und Patienten kompetent und unabhängig bei Fragen zu Einrichtungen und besonderen Leistungen, zur Versorgung oder zu Leistungen gesetzlicher Krankenkassen. Wir helfen bei der Suche nach Kolleginnen oder Kollegen mit besonderer Spezialisierung. Bitte informieren Sie uns per FAX: 040/ 20 22 99 490 oder E-Mail: patientenberatung@aekhh.de über Ihre speziellen Tätigkeitsschwerpunkte.



Inhalte:

Benzodiazepine können zu einer raschen Linderung von Symptomen führen. Es besteht jedoch die Gefahr, dass sie unkritisch verordnet werden ohne insbesondere nicht-medikamentöse Alternativen in Erwägung zu ziehen. Ggf. ist auch eine Genehmigung des Betreuungsgerichts notwendig, weil die Behandlung mit Benzodiazepinen unter bestimmten Voraussetzungen als freiheitsentziehende Maßnahme gewertet wird.

Die Fortbildung beschäftigt sich damit, mit welchen nichtmedikamentösen Ansätzen die Verschreibung von Benzodiazepinen vermieden werden kann und in welchen Behandlungssituationen Benzodiazepine ohne Alternative sind.

Das Ziel der Veranstaltung ist, die Zusammenarbeit von Apothekern und Ärzten zu verbessern.

FRÜHE HILFEN IN DER ARZTPRAXIS

Psychosoziale Belastungen während der Schwangerschaft – Entlastung für Frauenarztpraxen durch Frühe Hilfen?

3

Termin	Mittwoch, 28.10.2020 (17:00-19:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0021
	Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stiftung SeeYou und der Ärztekammer Hamburg.

Begrüßung:

PD Dr. med. Birgit Wulff, Fachärztin für Allgemein- und für Arbeitsmedizin, Institut für Rechtsmedizin am UKE, Vizepräsidentin der Ärztekammer Hamburg

Dr. med. Sönke Siefert, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Geschäftsführer der Stiftung SeeYou am Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg

Moderation:

Dr. med. Sönke Siefert

Die Gynäkologische Praxis in den Frühen Hilfen – Ergebnisse aus dem NZFH-Forschungszyklus „Zusammen für Familien“ (ZuFa-Monitoring)

Ilona Renner, Wissenschaftliche Referentin im Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln

Podiumsgespräch:

Nicole Dirks-Wetschky, Fachabteilung Prävention, Gesundheitsförderung und Öffentlicher Gesundheitsdienst, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

Dr. med. Oliver Heine, Chefarzt Frauenklinik / Geburtshilfe am Kath. Marienkrankenhaus gGmbH, Hamburg

Agnes Mali, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen im Bezirk Altona, Hamburg

Dr. med. Ute-Marie Mattner, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Gynäkologische Praxisklinik Hamburg-Harburg

N.N., Medizinische Fachangestellte, Hamburg
Ilona Renner, Wissenschaftliche Referentin im Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln

Abschluss – Ein Blick in die Zukunft

Abschluss-Statements

Inhalte:

Aktuelle Erkenntnisse aus dem ZuFa-Monitoring – einer bundesweiten, repräsentativen Befragung im Auftrag des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen – geben wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der intersektoralen Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen und den Frühen Hilfen.

In einem Podiumsgespräch werden Möglichkeiten und Hürden einer gelingenden Kooperation im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorgen diskutiert. Ziel ist es, die Vernetzung in Hamburg und der Metropolregion zu fördern.

Zielgruppe:

niedergelassene Gynäkologinnen und Gynäkologen und MFA in Frauenarztpraxen

Herz InForm

Kardiovaskuläre Sekundärprävention in Herzgruppen – Reha Phase III

2

Termin	Mittwoch, 18.11.2020 (18:00-19:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0022 Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit HerzInForm und der Ärztekammer Hamburg.

Begrüßung und Einführung:

Prof. Dr. med. Herbert Nägele, Vorstand Herz InForm, Hamburg; Albertinen-Krankenhaus

Sekundärprävention bei Herzkreislauferkrankungen – Sport in Herzgruppen

Dr. med. Henning SeEVERS, Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie und der Zusatzweiterbildung Sportmedizin

Sekundärprävention durch Stressreduktion

PD Dr. phil. Dieter Benninghoven, Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie), Leitender Psychologe der Mühlenbergklinik-Holsteinische Schweiz

Aktuelle Situation und Probleme der Herzgruppen in Hamburg

Sabrina Bittkau, Geschäftsführerin Herz InForm, Hamburg

Inhalte:

Ambulante Herzgruppen sind ein Grundpfeiler der lebenslangen Sekundärprophylaxe. Wir möchten Ihnen in dieser Veranstaltung die Herzgruppe als „Lebensschule“

nahebringen, in der es um weit mehr geht als nur um die reine Bewegung. Zusatzangebote, welche sich leicht in die Gruppenstunden integrieren lassen sind z.B. ein Anti-Stress-Training. Herzliche Einladung ergeht an Herzgruppenärzte und Interessierte.

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE FÜR SOMATIKER

3

Asperger-Autismus und ADHS

Termin	Mittwoch, 02.12.2020 (18:00-20:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0018 Eine Anmeldung ist erforderlich.

Moderation und Einführung:

Prof. Dr. med. Claas-Hinrich Lammers, Ärztlicher Direktor Psychiatrie, Chefarzt der Klinik für Affektive Erkrankungen sowie der Klinik für Akutpsychiatrie und Psychosen, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Asperger-Autismus

Dr. med. Mandy Roy, Leitende Oberärztin der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

ADHS

PD Dr. med. Daniel Schöttle, Oberarzt der Station für Akuterkrankungen, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UKE

Inhalte:

In dieser Veranstaltung stehen zwei Erkrankungen im Mittelpunkt, welche nicht selten auftreten, jedoch häufig übersehen werden. Zum einen handelt es sich um den Asperger-Autismus, einer milden Variante des Autismus. Zum anderen handelt es sich um Patienten mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung, welche nicht selten mit komorbiden psychischen Erkrankungen (u.a. Suchterkrankungen und Depressionen) auffällig werden, so dass ihre ADHS-Erkrankung übersehen wird. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Frau Dr. Roy und Herr Dr. Schöttle Aufschluss über Diagnostik und Behandlung dieser beiden Erkrankungen geben und natürlich für Fragen aus dem praktischen Alltag zur Verfügung stehen.

VORSCHAU

Termin	Thema
16.01.2021 (09:00-13:00 Uhr)	Klinische Highlights aus der Pneumologie 2021

Bei den Kursen ist immer eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie unter www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html.

KURSWEITERBILDUNG AKUPUNKTUR

Abschnitte G1 bis G15

Termin	siehe unten
Umfang	120 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	jeweils 160,00 €
Kursnr.	20A0298-20A0304

Der Kurs erfolgt in Zusammenarbeit der Ärztekammer Hamburg und der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA).

Leitung:

Dr. med. Antonius Pollmann, Naschmil Pollmann

Termine (jeweils 8 Punkte):

G9: 17.10.2020 | **G10:** 18.10.2020 | **G11:** 31.10.2020 | **G12:** 01.11.2020 | **G13:** 21.11.2020 | **G14:** 22.11.2020 | **G15:** 12.12.2020

Hinweis:

Nähere Informationen zu den Inhalten und der Finanzierung erhalten Sie online bei den einzelnen Kursen.

Zi-DMP SCHULUNG FÜR PATIENTEN MIT HYPERTONIE UND KHK

3

Termin	Mittwoch, 21.10.2020 (15:00-19:00 Uhr), davon: 15:00-17:30 Uhr für Ärzte / Medizinisches Assistenzpersonal und 17:30-19:00 Uhr für Medizinisches Assistenzpersonal Mittwoch, 28.10.2020 (09:00-17:00 Uhr) für Medizinisches Assistenzpersonal
Umfang	3 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	165,00 €
Kursnr.	20A0324

Nach den Vorgaben des Zi (Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland).

Referent:

Dr. med. Klaus Altenpohl

Lehrverhaltenstrainerinnen:

Kathrin Behnecke, Carola Ruge

Inhalte:

Diese Fortbildung richtet sich an Ärzte und Medizinisches Assistenzpersonal, die Patienten mit Hypertonie schulen wollen. Die Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung für die KVH-Abrechnungsgenehmigung im Rahmen des DMP Diabetes Typ 2 bzw. DMP Hypertonie/ Koronare Herzkrankheit.

MEDIZINISCHE BETREUUNG VON MENSCHEN MIT GEISTIGER ODER MEHRFACHER BEHINDERUNG

18

Modul A

Termin	Freitag, 23.10.2020 (13:00-21:00 Uhr) Samstag, 24.10.2020 (09:00-18:00 Uhr)
Umfang	18 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	350,00 €
Kursnr.	20A0072

Leitung:

Dr. med. Georg Poppele, Susanne Bartsch-Zwemke

Inhalte:

Die drei Module (A-C) des Kurses vermitteln grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zur medizinischen Betreuung von Menschen mit Behinderung.

Mit der Teilnahme an diesen drei Modulen, kann das gesamte geforderte Kursprogramm der strukturierten curricularen Fortbildung der Bundesärztekammer erworben werden:

Modul A am 23./24.10.2020, Modul C am 12./13.02.2021 und Modul B am 22./23.10.2021. Selbstverständlich können auch nur einzelne Module belegt werden.

In allen Modulen wird praxisnah auf Besonderheiten der Kommunikation, Diagnostik und Therapie sowie auf spezielle Syndrome, aber auch auf das dazugehörige Versorgungssystem eingegangen.

Zielgruppe:

Ärztinnen und Ärzte, die mit Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung arbeiten oder arbeiten möchten.

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum „Facharzt für Allgemeinmedizin“

12

Termin	Freitag, 30.10., Mittwoch, 04.11. und Freitag, 06.11.2020 (jeweils 17:00-20:15 Uhr)
Umfang	12 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	240,00 €
Kursnr.	20A0367

Leitung:

Dr. med. Thorsten Eichler

Inhalte:

Der Kurs gibt einen Überblick über allgemeinmedizinisch relevante Themen des kinder- und jugendmedizinischen Arbeitsfeldes: die kindliche Entwicklung, J1 und Jugendmedizin; Auffälligkeiten im Verhalten, Entwicklungsstörungen; endokrine Störungen; Bewegungsstörungen; Kinderkrankheiten, Impfungen; Infektionskrankheiten, Notfälle, Fieber; Arzneimitteltherapie; Ernährung von Säugling und Kleinkind; atopische Erkrankungen, Hauterkrankungen, Asthma etc.

CURRICULUM ERNÄHRUNGS- MEDIZINISCHE GRUNDVERSORGUNG

100

Termin	Beginn Montag, 05.10.2020 (E-Learning Modul) Mittwoch, 04.11. bis Freitag, 06.11.2020 Montag, 08.02. bis Freitag, 12.02.2021 (Präsenzveranstaltungen jeweils 08:00-18:00 Uhr)
Umfang	100 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	1850,00 €
Kursnr.	20A0350

Der Kurs entspricht den Vorgaben des Curriculums „Ernährungsmedizin“ der Bundesärztekammer.

Leitung:

Dr. med. Geraldine De Heer, Prof. Dr. med. Georg Kreymann

Inhalte:

Vermittelt werden u.a. die Grundlagen der Ernährung, die Prävention und allgemeine Diätetik, die medizinische Ernährungstherapie sowie die begleitende ernährungsmedizinische Behandlung spezieller Erkrankungen. Der Kurs umfasst Vorträge, zwei E-Learning Teile sowie Gruppenarbeit.

Hinweis:

Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab.

CURRICULUM MEDIZINISCHE BEGUTACHTUNG – MODUL III

16

Orthopädie / Unfallchirurgie

Termin	Donnerstag, 05.11.2020 (09:00-17:00 Uhr) Freitag, 06.11.2020 (09:00-17:00 Uhr)
Umfang	16 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	310,00 €
Kursnr.	20A0271

Das fachspezifische Modul III (16 UE) entspricht den Vorgaben des Curriculums Medizinische Begutachtung der Bundesärztekammer (64 UE).

Leitung:

Dr. med. Barbara Mörchen

Inhalte:

Das mit diesem Kurs angebotene Modul III ist die im „Curriculum Medizinische Begutachtung“ verankerte fachspezifische Ergänzung zu vorangegangenen Modulteil I und II, in denen Mediziner und Juristen theoretische und fachübergreifende Grundlagen der verschiedenen Rechtsgebiete durch zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulicht vermittelt haben.

Relevante Inhalte für die Begutachtung fachspezifisch orthopädischer / unfallchirurgischer Fragestellungen werden im vorliegenden Modul III in Vorträgen und

Übungen der Teilnehmer mit dem Ziel vermittelt, Ärzten zu gutachterlichen Kompetenzen in wesentlichen Bereichen der Sozialmedizin zu verhelfen.

GRUNDKURS IM STRAHLENSCHUTZ FÜR ÄRZTE UND MEDIZINPHYSIK- EXPERTEN

30

Termin	Mittwoch, 11.11. bis Freitag, 13.11.2020 (jeweils 08:30-17:00 Uhr)
Umfang	24 Stunden
Ort	wird noch bekanntgegeben
Gebühr	320,00 €
Kursnr.	20A0314

Leitung:

PD Dr. rer. nat. Annette Raabe

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz in der Medizin. Die Fachkunde ist erforderlich für Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlen anwenden oder die Anwendung festlegen. Dies gilt sowohl für das Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik als auch für die einzelnen Teilgebiete.

Hinweis:

In den Strahlenschutz-Grundkurs wurde der „Kenntnis-kurs für Ärzte“ integriert.

KONFLIKTE ERKENNEN – KONFLIKTE LÖSEN

9

für Führungskräfte in Klinik und Praxis

Termin	Samstag, 14.11.2020 (09:00-16:00 Uhr)
Umfang	7 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	175,00 €
Kursnr.	20A0352

Leitung:

Dipl.-Päd. Marion Bökmann, PD Dr. med. Martin Bökmann

Inhalte:

Konflikte verschwinden nicht von allein. Dafür muss man etwas tun. In diesem Kurs geht es darum, Konfliktsignale zu erkennen und Strategien für den Umgang mit schwierigen Situationen zu erarbeiten. Wie können Sie mit wertschätzender Kommunikation Konflikte in Chancen für ein besseres Miteinander umwandeln? Wann lässt man einen Konflikt laufen und wann gestalten Sie als Führungskraft den Gang der Dinge? Welche Möglichkeiten gibt es, auch unter dem häufigen Zeitdruck, dem Sie ausgesetzt sind, Vertrauen aufzubauen und Eskalationen möglichst zu vermeiden?

Der Kurs ist aktiv praxis- und lösungsorientiert.

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen/Ärzte und Medizinische Fachangestellte.

HÖRGERÄTEVERSORGUNG BEI KINDERN UND ERWACHSENEN

8

Termin	Mittwoch, 18.11.2020 (14:00-19:00 Uhr)
Umfang	6 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	110,00 €
Kursnr.	20A0334

Leitung:

Dr. med. Bernward-Maria Heidland

Inhalte:

Im Kurs werden theoretische Kenntnisse in der Diagnostik, Therapie und Versorgung von Hörstörungen sowie Kenntnisse über die aktuelle Hörgerätetechnik in Bezug auf die audiologischen Befunde vermittelt.

Referenten:

Petra Andres, Dr. med. Bernward-Maria Heidland, Prof. Dr. med. Thorsten Zehlicke

Hinweis:

Der Besuch des Kurses dient zur Abrechnung mit der KVH.

CHIRURGIE IM GEBIET ALLGEMEINMEDIZIN für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum „Facharzt für Allgemeinmedizin“

12

Termin	18.11. und 09.12.2020 (jeweils mittwochs 16:15-21:00 Uhr)
Umfang	12 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	240,00 €
Kursnr.	20A0368

Leitung:

Dr. med. Harald Daum

Inhalte:

Der Kurs gibt einen Überblick über die allgemeinmedizinisch relevanten Themen des chirurgischen Arbeitsfeldes. Wie u.a.: vertiefende klinische Untersuchungstechniken auf orthopädischem, unfall- und gefäßchirurgischem Gebiet; Akutes vs. unklares Abdomen; Haut- und Weichteilverletzungen; Unguis incarnatus; Analthrombose, -fissur; Stomatherapie; Perioperatives Management; Wirbelsäule, Extremitäten und große Gelenke (Verletzungen, Frakturen, degenerative Erkrankungen); Bronchialkarzinom; Thoraxerkrankungen; Rippenfrakturen; Stichverletzungen;

gen; Diagnostik der pAVK; operative und interventionelle Gefäßrekonstruktionen; Update der verschiedenen chirurgischen Spezialitäten; Wundversorgung.

HAUTKREBS-SCREENING

Für Hausärzte und Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten

11

Termin	Freitag, 20.11.2020 (14:00-22:00 Uhr)
Umfang	9 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	200,00 €
Kursnr.	20A0320

Im November 2007 hat der Gemeinsame Bundesausschuss eine Erweiterung der **Krebsfrüherkennungsrichtlinie** beschlossen. Danach haben in gesetzlichen Krankenkassen Versicherte ab dem Alter von 35 Jahren alle zwei Jahre Anspruch auf eine Hautkrebs-Früherkennungsuntersuchung. Die Untersuchung kann von Hausärzten sowie von Fachärzten für Haut- und Geschlechtskrankheiten durchgeführt werden, die gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung die Teilnahme an einer speziellen Fortbildung nachgewiesen haben.

Leitung:

Michael Ebeling, Dr. med. Christoph Kuwert

Inhalte:

Potenzieller Nutzen und Schaden von Früherkennungsmaßnahmen, Kriterien zur Beurteilung von Früherkennungsmaßnahmen; Programm der Krebsfrüherkennungsuntersuchung, Gesundheitsuntersuchung und frühzeitige Sensibilisierung des Patienten; Maßnahmen zur Ansprache der Versicherten; Ätiologie des Hautkrebs, Krankheitsbilder, Häufigkeit, Risikofaktoren oder -gruppen, Anamnese, standardisierte visuelle Ganzkörperinspektion, Blickdiagnostik; Ablauf der Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs; Vorstellung und Diskussion von Fallbeispielen; Dokumentationsmaßnahmen; interdisziplinäre Zusammenarbeit.

SPEZIALKURS IM STRAHLENSCHUTZ BEI DER UNTERSUCHUNG MIT RÖNTGENSTRAHLEN

Spezialkurs Diagnostik

22

Termin	Donnerstag, 26.11.2020 (08:30-18.00 Uhr) Freitag, 27.11.2020 (08:30-17:00 Uhr)
Umfang	20 Stunden
Ort	wird noch bekanntgegeben
Gebühr	320,00 €
Kursnr.	20A0327

Leitung:

Prof. Dr. med. Harald Ittrich

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz in der Medizin. Die Fachkunde ist erforderlich für Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlen anwenden oder die Anwendung festlegen. Dies gilt sowohl für das Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik als auch für die einzelnen Teilgebiete.

Eine Teilnahme am Spezialkurs setzt eine erfolgreiche Absolvierung des **Strahlenschutz-Grundkurses** voraus.

Weiterer Kurs in 2020:

10./11.12.2020

SPEZIALKURS DIGITALE VOLUMEN-TOMOGRAPHIE (DVT)

und sonstige tomographische Verfahren für Hochkontrastbildgebung außerhalb der Zahnmedizin / ausgerichtet für operativ tätige Ärzte

9

Termin	Samstag, 28.11.2020 (09:00-17:00 Uhr)
Umfang	8 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	290,00 €
Kursnr.	20A0351

Gemäß Anlage 2.4 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgen-einrichtungen in der Medizin und Zahnmedizin.

Leitung:

Dr. med. Jürgen Madert

Voraussetzung:

Dieser Kurs ist Voraussetzung für Ärzte, die eigenverantwortlich tomographische Verfahren bei der intraoperativen 3-D-Bildgebung im OP durchführen und die entsprechende Fachkunde erwerben wollen.

Hinweis:

Die DVT-Fachkunde kann bei der Ärztekammer beantragt werden. Die Informationen zum Erwerb der Fachkunde erhalten Sie über die Abteilung Weiterbildung. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Richter (Tel. 040 202299-276, weiterbildung@aekhh.de).

MAMMAKARZINOM

Fit für den Facharzt

3

Termin	Mittwoch, 02.12.2020 (18:00-20:00 Uhr)
Umfang	2 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	25,00 €
Kursnr.	20A0375

Leitung:

PD Dr. med. Malgorzata Banys-Paluchowski

Inhalte:

- Frühes Mammakarzinom
- Metastasiertes Mammakarzinom
- Grundlagen der Therapie
- Prävention und Diagnostik/Screening
- Vorsorge und Nachsorge
- Familiäres Mammakarzinom

Zielgruppe:

- Ärzte in der Facharztweiterbildung für Gynäkologie und Geburtshilfe
- niedergelassene Frauenärzte und Hausärzte

Als kompakte Wiederholung vor der Facharztprüfung oder als Update geeignet

HAUSÄRZTLICHE FORTBILDUNG HAMBURG (HFH) – 2. Halbjahr 2020

Interdisziplinäres Fortbildungs-Curriculum für Hausärzte

je

4

Termin	jeweils dienstags (19:30-21:30 Uhr)
Umfang	3 Stunden
Ort	Online-Veranstaltung
Gebühr	Abonnement 96,00 € pro Einzelveranstaltung 30,00 €
Kursnr.	20H0006, 20H0008, 20H0009, 20H0010

Termine und Inhalte:

15.09.2020: „Immer nur Opiate?“ – Chronischer Schmerz (HzV)

27.10.2020: „Ein heikles Thema“: Sexuell übertragbare Krankheiten – was müssen Hausärzte darüber wissen? (HzV)

08.12.2020: „Schon vorbei oder nicht?“ Update Corona in der Hausarztpraxis (HzV, DM2, KHK, COPD/Asthma)

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung erfolgt auf unserer Homepage www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html oder per Fax-Formular.

Wenn Sie sich über unsere Homepage anmelden, teilen Sie uns bitte noch per E-Mail mit, ob Sie Mitglied im Hausärzterverband, der DEGAM oder dem VHIH sind.

Haben Sie weitere Fragen?

Dann wenden Sie sich gern an die Fortbildungsakademie per E-Mail akademie@aekhh.de oder telefonisch an Frau Meyer (040/20 22 99-304) oder Frau Harff (-302).

KURSVORSCHAU

Termin	Thema
Beginn 20.01.2021	Balintgruppenarbeit
29./30.01.2021 und 12./13.02.2021	Curriculum Psychotraumatologie
05./06.02.2021	Einführung in die Hypnose
04.-06.02.2021 und 25./26.02.2021	Medizinische Begutachtung – Modul I

Fortsetzung Kursvorschau

12./13.02.2021	Medizinische Betreuung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung – Modul C
24.02.2021	NEUROBIOLOGIE UND PSYCHOSOMATIK – UPDATE PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG Thema „Mütterlich-väterlich: Rollenbilder in Familie, Gesellschaft und Beruf“

SERVICE DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE

Unser Fortbildungsangebot

Informationen zum Fortbildungsangebot finden Sie unter www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html.

Unser Angebot richtet sich vornehmlich an Mitglieder der Ärztekammer Hamburg, aber auch andere Interessierte sind grundsätzlich willkommen. Begrenzte Teilnehmerzahlen oder kostenpflichtige Veranstaltungen erfordern vorab eine Anmeldung. Änderungen behält sich die Ärztekammer ausdrücklich vor.

Anregungen? Wünsche? Beschwerden?

Wir freuen uns auf Ihr Feedback. Bitte schicken Sie uns Ihre Themenwünsche und Anregungen, aber auch Kritik und Hinweise per E-Mail an akademie@aekeh.de.

Fortbildungsveranstaltungen

Neben den von der Fortbildungsakademie organisierten Veranstaltungen finden Sie in unserem Hamburger Fortbildungskalender auch alle anderen von der Ärztekammer Hamburg anerkannten und hier stattfindenden ärztlichen Fortbildungen (www.aerztekammer-hamburg.org/fortbildungskalender.html).

Außerdem können Sie bundesweit nach Fortbildungen suchen. Sie planen selber eine Fortbildung? Nutzen Sie unser Raumangebot: Einfach.Räume.Buchen: www.aerztekammer-hamburg.org/Service.html

Fortbildungsverpflichtung: Punktekonto

Sie können Ihr persönliches Fortbildungspunktekonto online einsehen und Fortbildungsveranstaltungen mit einer Veranstaltungsnummer (VNR), die in Ihrem Punktekonto noch nicht registriert sind, selbst nachtragen. Mit der FobiApp können Sie auch von unterwegs den Stand Ihres Fortbildungspunktekontos einsehen. Wenn Sie das nicht online erledigen wollen, können Sie auch einen „Antrag auf Bearbeitung“ ausfüllen und Kopien der Bescheinigungen bei der Fortbildungsakademie einreichen. Auch Ihren „Antrag auf Erteilung eines Fortbildungszertifikates“ erhalten Sie über die Homepage.

Alle Informationen zum Thema sowie ein Link zu den Anträgen finden Sie unter www.aerztekammer-hamburg.org/fortbildungsverpflichtung.html.

Barcode-Etiketten

Persönliche Barcode-Etiketten für die elektronische Registrierung Ihrer Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen können Sie online bestellen. Nutzen Sie dafür auch die FobiApp, um Ihren Barcode immer digital bei sich zu haben.

Kontakt und Impressum

Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg
Weidestraße 122 b (Alstercity), 22083 Hamburg
Telefon 040/20 22 99-300 (Zentrale),
Fax 040/20 22 99-430, E-Mail: akademie@aekeh.de